jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2008/9/23 4Ob127/08t, 4Ob60/16a

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.09.2008

Norm

UWG §1 D2d
UWG §3 Abs1

Rechtssatz

Empfiehlt eine Zeitung in einem redaktionellen Artikel bestimmte Unternehmen, so besteht der gegen den Eigentümer oder Herausgeber gerichtete Unterlassungsanspruch nach § 3 UWG nicht nur bei Vorliegen einer irreführenden Geschäftspraktik in Bezug auf die empfohlenen Unternehmen, sondern auch bei einer pauschalen Herabsetzung von deren Mitbewerbern.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 127/08t
  Entscheidungstext OGH 23.09.2008 4 Ob 127/08t
  Veröff: SZ 2008/132
- 4 Ob 60/16a
  Entscheidungstext OGH 26.09.2016 4 Ob 60/16a
  Beisatz: Ein Kennzeichnungsgebot für unentgeltliche Werbung in redaktionellen Beiträgen kann auch aus der Bestimmung des § 3 UWG nicht abgeleitet werden. (T1)

Schlagworte

Förderung fremden Wettbewerbs, Pauschalherabsetzung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124066

Im RIS seit

23.10.2008

Zuletzt aktualisiert am

11.11.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at